



aserto:

Zukunftswerkstatt

„Die Fachhochschule von morgen“

14. Und 15. September 2015 in Ochsenfurt - Dokumentation

Prof. Dr. Lars Harden (Geschäftsführer aserto, Hochschule Osnabrück)

1. Begrüßung, Vorstellung Ablauf

2. Herausforderungen

3. Ideale Lösungen

4. Kritische Prüfung

5. Weitere Verabredungen

aserto:

Begrüßung und Vorstellung des Ablaufs

1. Begrüßung, Vorstellung Ablauf
2. Herausforderungen
3. Ideale Lösungen
4. Kritische Prüfung
5. Weitere Verabredungen



Bildnachweis (nicht rechtfrei):
<https://www.google.de/maps/uv?hl=de&pb=!1s0x47a2874bcc2f3237:0x53a2d8afd0bada2c!2m5!2m2!1i80!2i80!3m1!2i100!3m1!7e1!4shttp://www.hotel.info/en/wald-und-sporthotel-polisina/hotel-52874/!5sochsenfurt+hotel+polisina+>>Google-Suche&sa=X&ved=0CLcBEKlqMApqFQoTCITkK5OP78cCFQaULLAodNYYPxw>

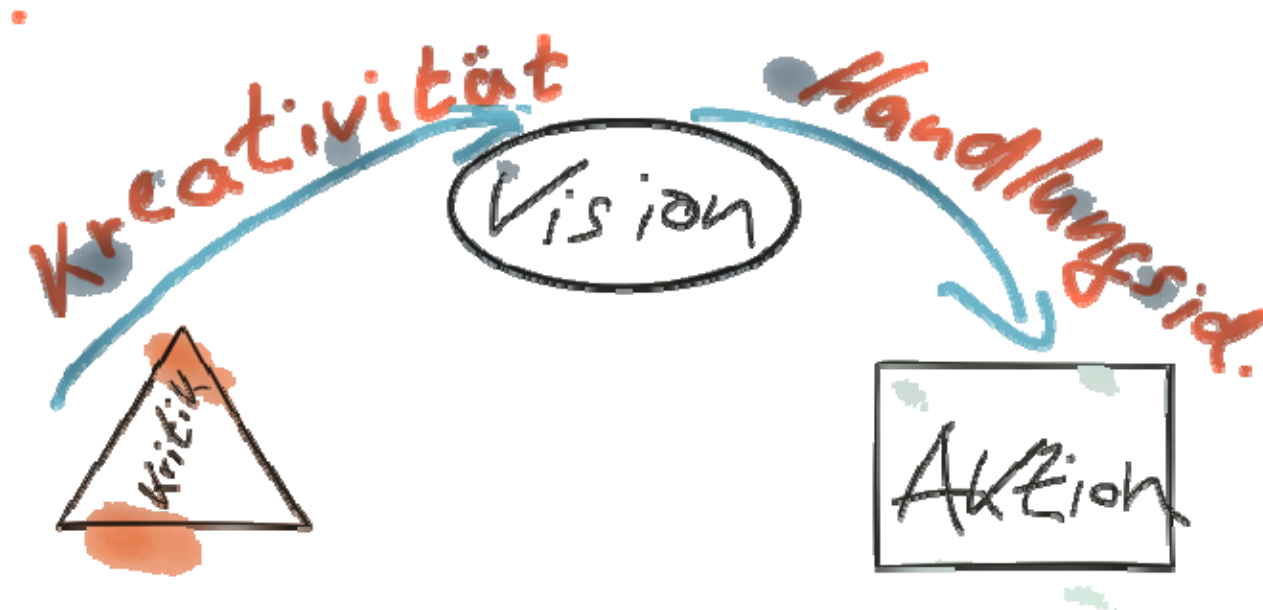
Begrüßung und Vorstellung des Ablaufs

- Kurzinterview SitznachbarIn
- Name und Hochschule
- Die zwei Tage sind für meinen Sitznachbarn/meine Sitznachbarin erfolgreich gewesen, wenn...
- Die beste Erfahrung meines Sitznachbarn/meiner Sitznachbarin mit Veranstaltungen dieser Art bisher war...
- Was er/sie unbedingt noch loswerden wollte ist...



Bildnachweis (nicht rechtfrei):
<http://images.clipartpanda.com/interview-clipart-k1592246.jpg>

Zukunftswerkstatt





aserto:

1. Begrüßung, Vorstellung Ablauf

2. Herausforderungen

3. Ideale Lösungen

4. Kritische Prüfung

5. Weitere Verabredungen

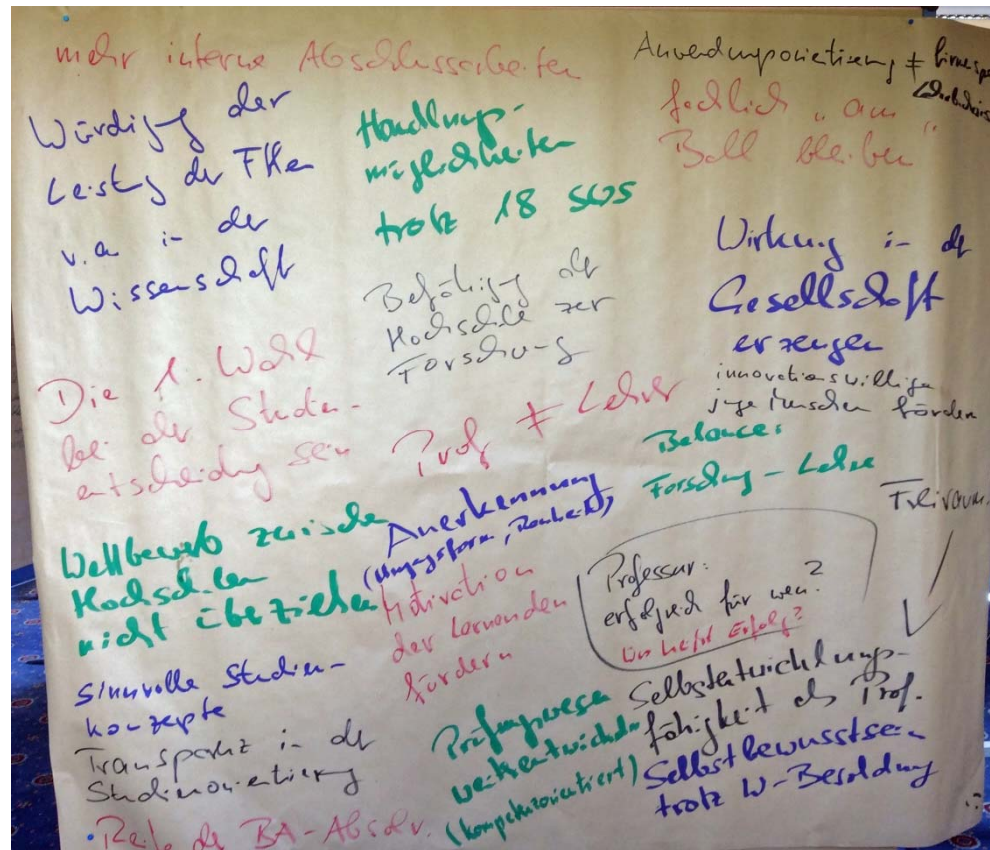
World Café

- Was sind die größten Herausforderungen, um eine erfolgreiche Fachhochschule zu sein?
- Was sind die größten Herausforderungen, um erfolgreich eine Fachhochschulprofessur zu bekleiden?
- Fünf Gruppen à 4-6 Personen
- Fünf Gastgeber („Dokumentationstischdecke“, Moderation)
- 3 Gesprächsrunden (ca. 30 Minuten)
- Fünf Kurzpräsentationen
- Insgesamt 10:00 bis 13:00 Uhr



Bildnachweis (nicht rechtfrei): http://austria-forum.org/af/Bilder_und_Videos/Historische_Bilder_IMAGNO/Kaffeehaus_Caf%C3%A9/00566383

World Café – Gruppe 1



World Café – Gruppe 2

A.) Herausforderungen um eine gute Hochschule zu sein?

- "fördernde" ^{Transparenz} Strukturen fördern
 - gute Renommee bei zukünftigen Arbeitgebern
 - gutes Ranking
 - gutes Renommee bei Studierenden
 - gute, neutrale, frühe Studienberatung
 - Qualifikation der Hochschullehrer in Didaktik & seinem Fach weiter qualifizieren
 - Abschaffung W-Besoldung → Lösung an der Hochschule selbst + P
 - Konzeption für lebenslanges Lernen z.B. Master, Weiterbildung
 - Erhöhung Autonomie
 - Wahlfreier
 - Auslandsstudium

→ Mitarbeiter
→ Studierende
→ Professoren
} Ressourcen?

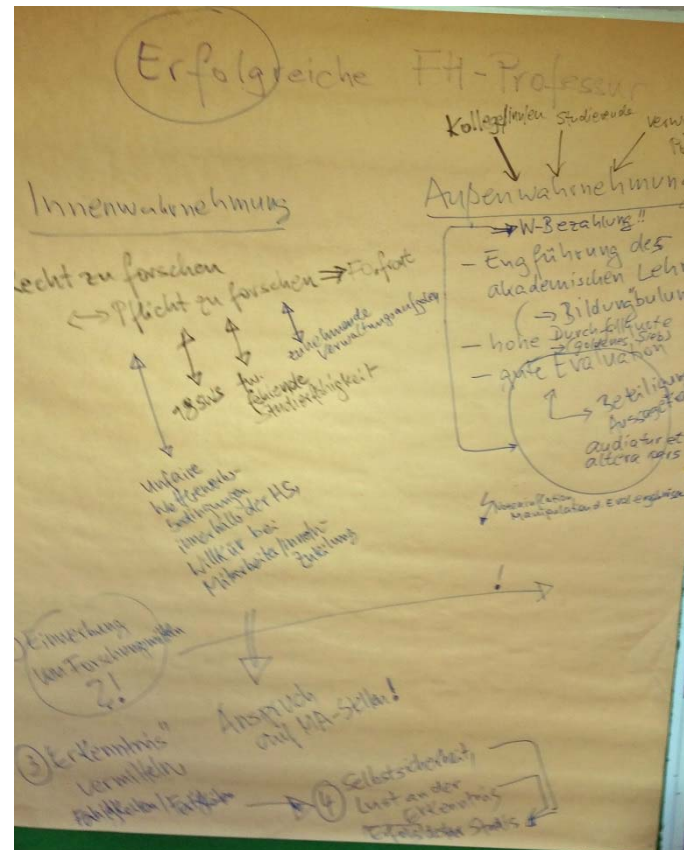
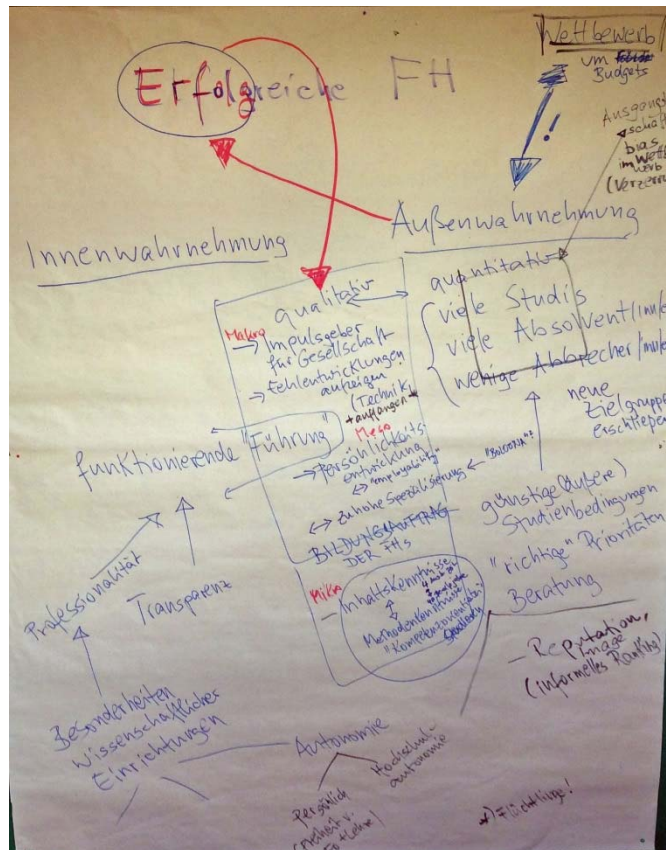
B.) Herausforderungen eine Hochschulprofessur erfolgreich bekleiden zu können. (Was ist ein erfolgreicher Professor bzw. Professorin?)

- breite Berufserfahrung
- didaktische Begabung

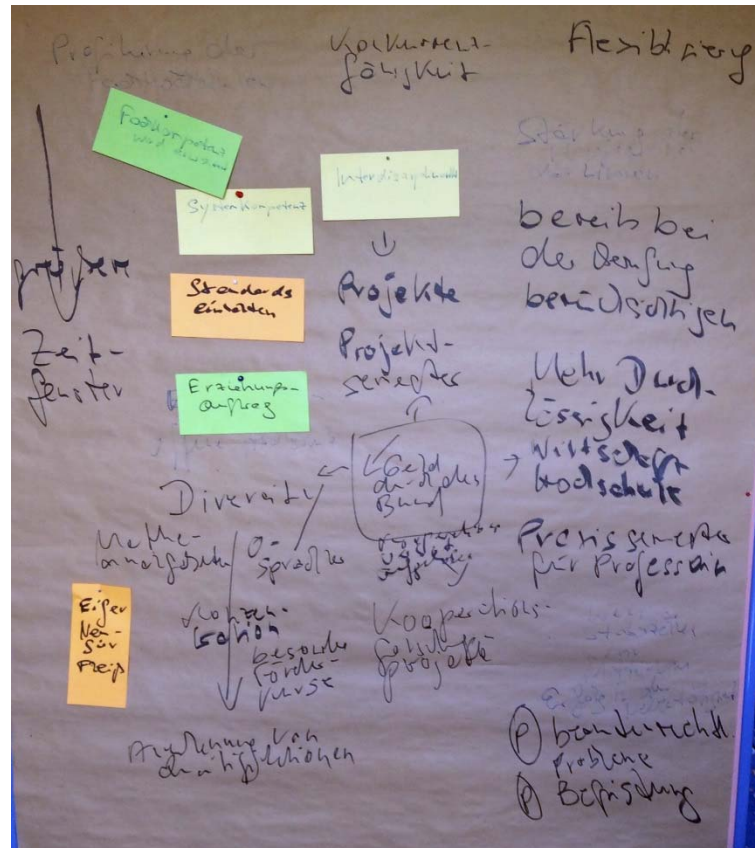
zu 2. Frage

Hochschulleitung	Studierenden	persönlich
→ Drittmittel	→ Durchfallmitten	→ ausgeglichene Work-Life-Balance
→ Evaluation	→ Qualität der Lehre	→ Forschung & Lehre im Gleichgewicht
→ Engagement in Selbstverwaltung	→ persönliche Ansprache	→ Autonomes Handeln

World Café – Gruppe 3



World Café – Gruppe 4



World Café – Gruppe 5

1. Als FH erfolgreich (2) (1)

Qualitätsfaktor #1 Professoren/Studenten
Personalmanagement - Professionalisierung der Berufspraxis / Bereichsleiter

Grundfinanzierung sicher
 angemessen an der Aufgabe
 Haushalte ausfinanzieren

Metrik? keine Mängelverwaltung
 Stärkung des Mittelbaus, Forschungssensibilität

Abbau der Stabsstellen Transparenz einführen
 Aufbau von Linienstellen stärkt Orientierung

regionale Verankerung studierend
 vertikale Durchlässigkeit (Studenten)

Erfolgskriterien müssen auch von den Lehrkräften kommen (interne Quelle) Heterogenität

Selbstverwaltung wieder verstärken

Imagepflege verbessern \Rightarrow Medien stärker beeinflussen

employability sichtbar machen

Führungskultur - kooperativ - Grenzen
 Selbstverwaltung

Mut zum Kompromiss L&F

Erziehung zu demokratischen Strukturen

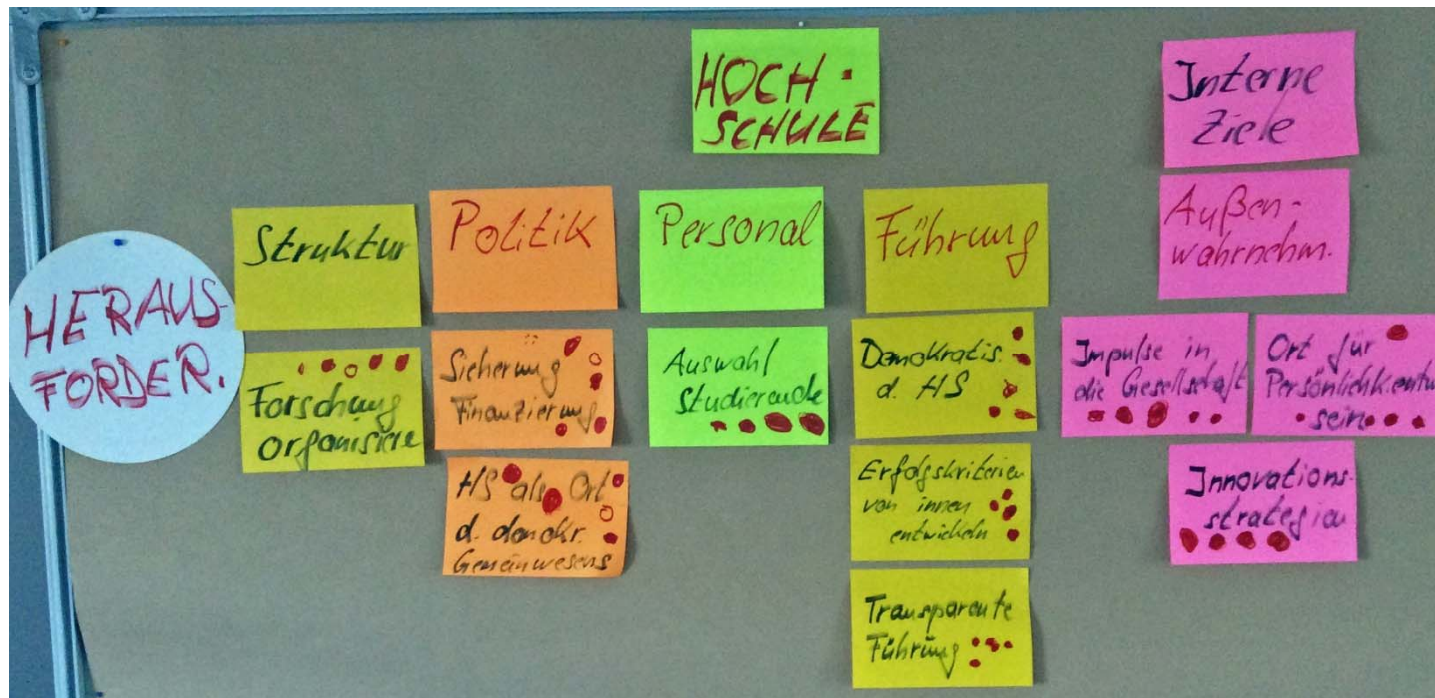
2. Als Prof. erfolgreich (DEF?) (1) (2)

- von Vernetzung entlastet
- Anträge für F-Mittel vereinfachen
- Mittelbau \uparrow Vorteil sein? hohe intrinsische Motivation
- zentrale Wasserleitung \downarrow
- ehrliche Deputatsanrechnungen
- adäquater Einsatz von digitalen Neue Technologien
- Miteinwirkung von Forschungsseminaren
- Teilnahme an der Standortvertretung
- publizieren, Gutachten, Ansprechpartner
- Politik, Fachgremien, regionale Entwicklung auch überwindlich
- hohe Sichtbarkeit, Nebentätigkeit
- möglichst schnell in die Forschung
- Selbstbestimmtheit stärken
- Selbstsicherheit trotz W-Residuum
- Prof. sollte als Berufung angesehen werden.
- Unabhängigkeit schätzen. Freiheit von L&F

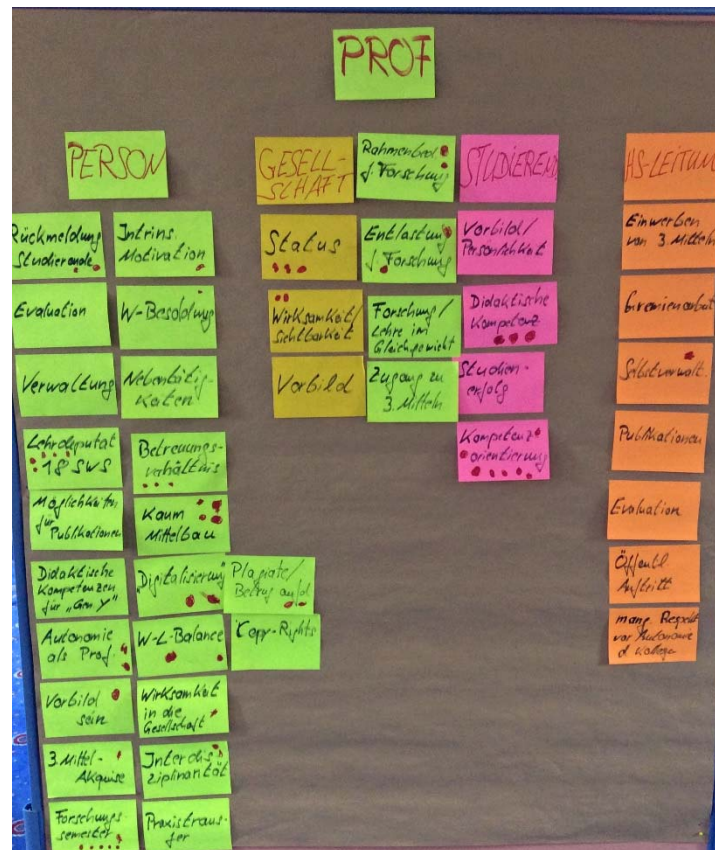
World Café – Herausforderungen Hochschule



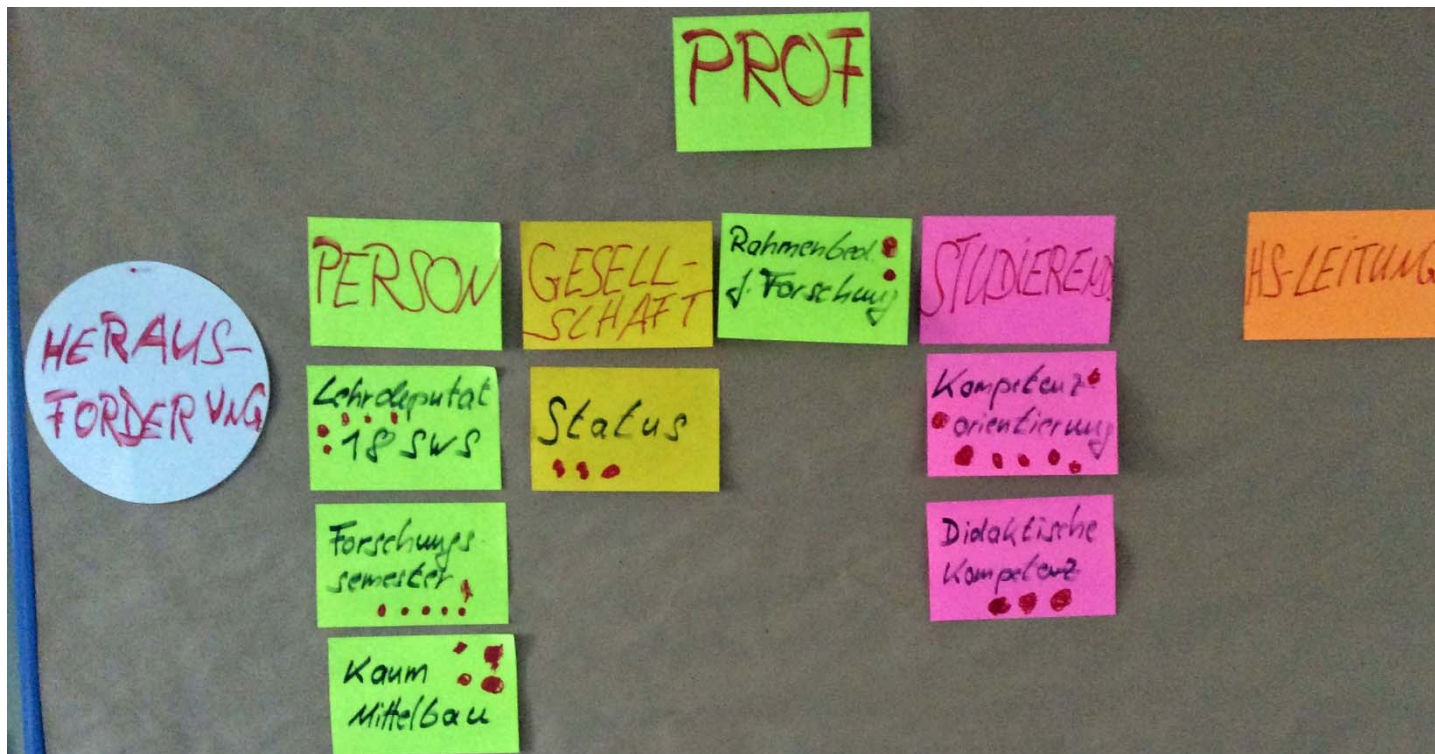
World Café – Priorisierung Herausforderungen Hochschule



World Café – Herausforderungen Professur



World Café – Priorisierung Herausforderungen Professur





aserto:

1. Begrüßung, Vorstellung Ablauf

2. Herausforderungen

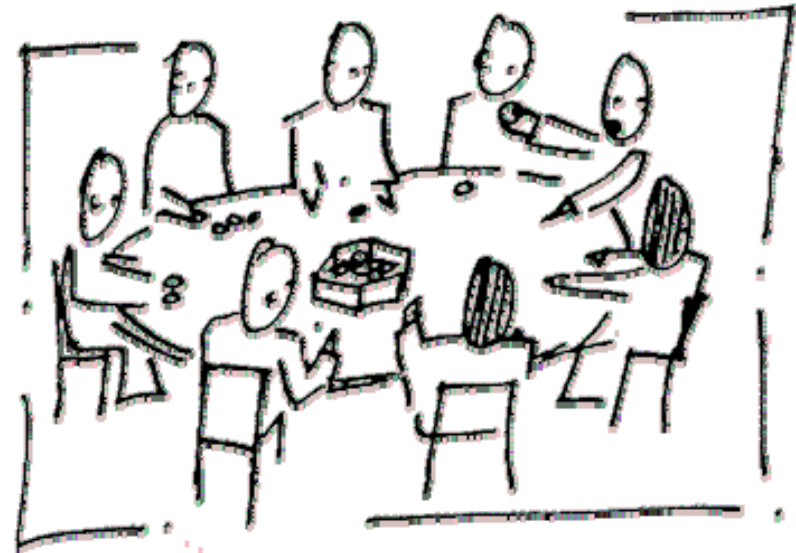
3. Ideale Lösungen

4. Kritische Prüfung

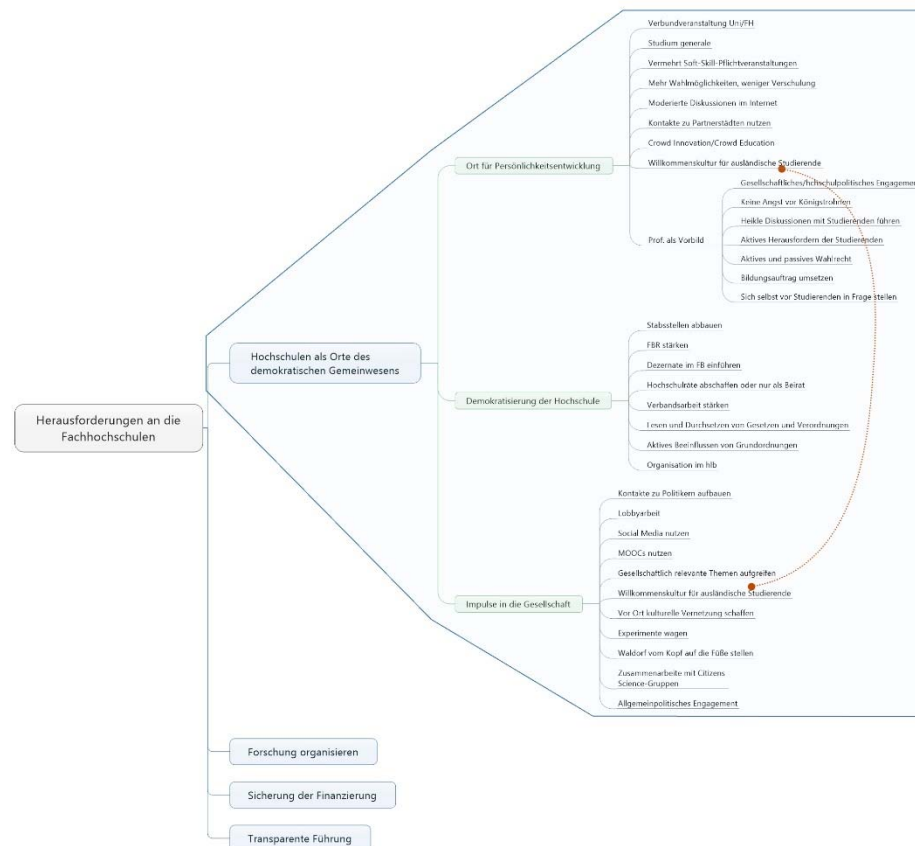
5. Weitere Verabredungen

Problemlösung

- Welche 2-4 Themenfelder sind uns am wichtigsten und brennen wirklich unter den Nägeln?
- Welche Themen sollen von uns bearbeitet werden?
- Welche optimalen Lösungen gibt es für die Herausforderungen?
- Sie haben prinzipiell unbegrenzte Ressourcen zur Verfügung („ideale Welt“).
- Fünf Gruppen à 4-6 Personen
- Fünf Kurzpräsentationen ab ca.. 18:00 Uhr



Problemlösung – Hochschulen als Orte des dem. Gemeinwesens



Problemlösung – Hochschulen als Ort der Persönlichkeitsentw.

- gezielte Generierung von Situationen mit Entscheidungskonflikten und deren Lösung durch Argumentation
- Diskussionsforen zwischen allen drei Gruppen um die Sinnfälligkeit aktuelle Entwicklungen zu diskutieren und in Forschungsthemen umzusetzen
- enge Kontakte zu den Partnerstädten
- Abbau der Verschulung
- moderierte Seiten in sozialen Netzwerken
- Willkommenskultur für diverse Gruppen
- Prof./Mitarbeiter - Verbundveranstaltungen - große Auswahl – mit Anerkennung - Studium generale -
- softskill Inhalte in die Pflichtveranstaltungen integrieren
- Prof. Vorbildfunktionen
- wählen und wählen lassen
- gesellschaftliche Anforderungen klären
- Fragekultur
- sich selbst auch vor den Studierenden in Frage stellen

Problemlösung – Hochschulen als Ort der Persönlichkeitsentw.

-1-

Gruppe 1

Persönlichkeitsentwicklung:

Ziele:

- Kritisch reflektierend
- analysierend
- Perspektivwechsel
- Empathie
- Umgangformen
- Wertorientierung
- Kommunikation / Teamfähigkeit

-2-

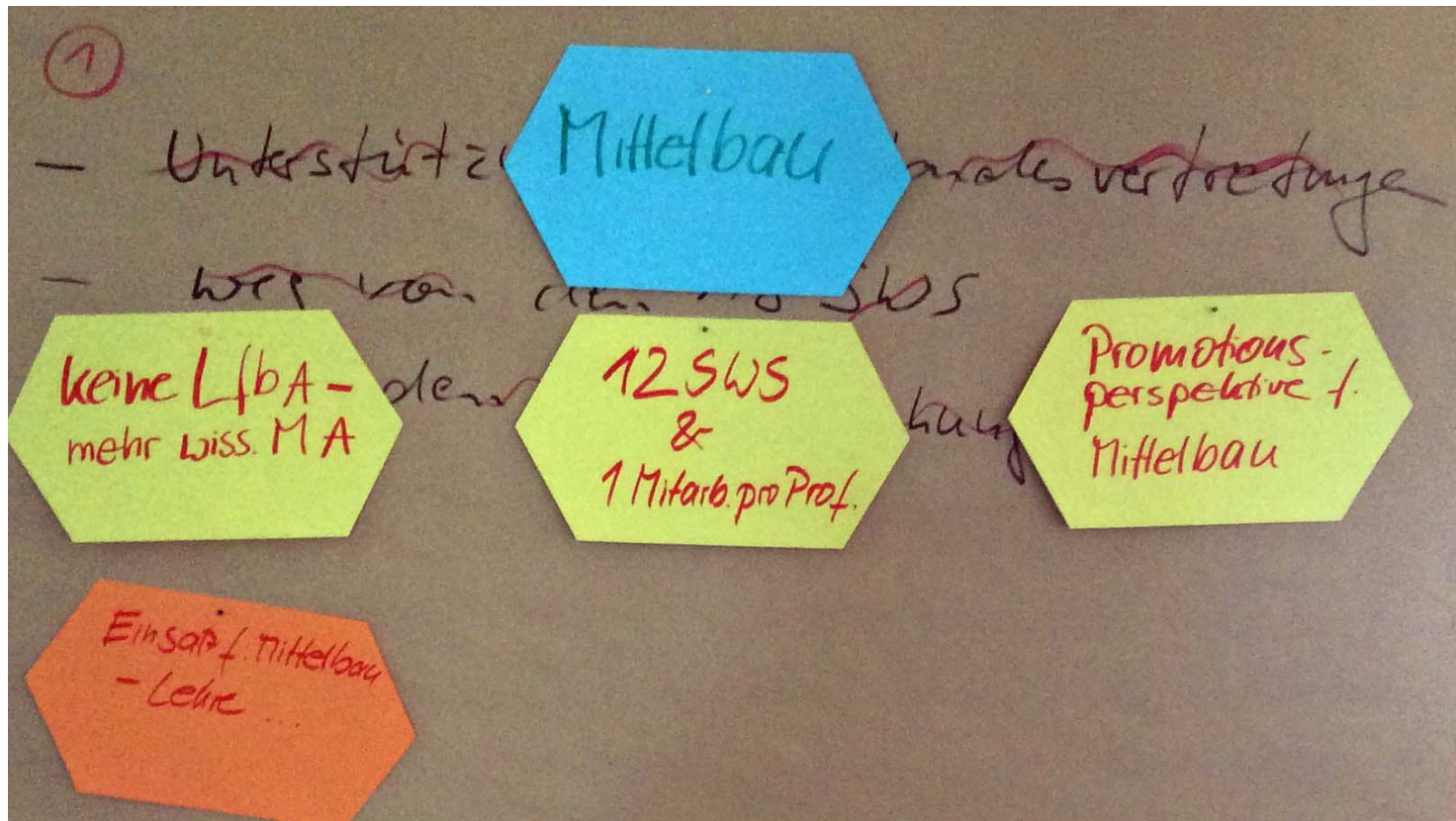
Umsetzung:

- verpflichtend im Curriculum (^{auch} fakultäts-
übergreifend)
(z.B. Kommunikationsseminare
(small talk, ... Verhandlungsführung))
- „Knigge“-Kurse
- interkulturelle Kompetenz
- Staatsbürgerliche Kompetenz
(→ Grundgesetz)
- Ethik / Philosophie
- Fallstudien / Projekte
- Debating - Kurse

- Neustrukturierung des Studiums
Haupt- & Nebenfach (→ Interdisziplinarität)

Realisierung:
Einstellung qualifizierten Personals

Problemlösung – Stärkung des Mittelbaus





aserto:

1. Begrüßung, Vorstellung Ablauf

2. Herausforderungen

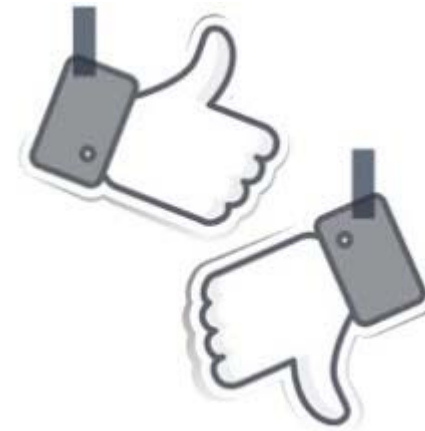
3. Ideale Lösungen

4. Kritische Prüfung

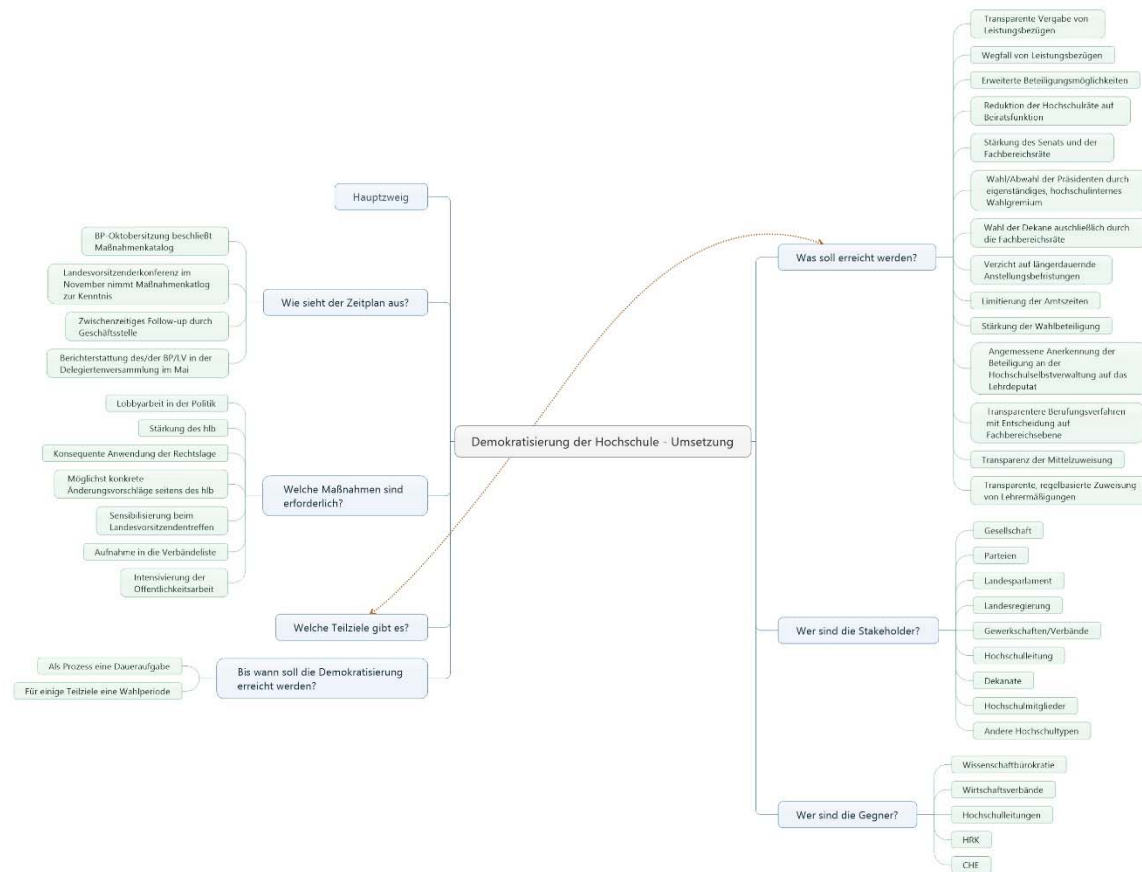
5. Weitere Verabredungen

Kritische Prüfung: Was wollen wir wie umsetzen?

- Sie teilen sich einem der Umsetzungsprojekte zu
- Fünf Gruppen à 4-6 Personen
- Entwickeln Sie ein Programme zur Umsetzung des für Ihre Gruppe wichtigsten Vorschlags
 - Was soll erreicht werden, was ist das Ziel?
 - Wer ist davon betroffen? Welche Stakeholder gibt es?
 - Welche „Gegner“ hat das Projekt? Welche „Verbündete“?
 - Bis wann soll das Ziel erreicht werden?
 - Welche Teilziele gibt es?
 - Welche Maßnahmen/Umsetzungsschritte gibt es?
 - Wie sieht der Zeitplan aus?



Umsetzungsvorschläge: Demokratisierung der Hochschulen



Umsetzungsvorschläge: Demokratisierung der Hochschulen

- Demokratisierung der Hochschule
- Intensive Verbandsarbeit, um die Zentralisierungsentwicklung der letzten Jahre auf ein Maß zurückzuführen, die eine demokratische Hochschule wieder ermöglicht
- Evaluierung des Präsidiums - hlb Entwicklung der Evaluationsfragen
- Stabsstellen abbauen - Fakultätsrat wieder mit inhaltlichen Entscheidungsbefugnissen versehen
- Deputatsnachlass für hochschulpolitische Aktivitäten
- Hochschulräte nur als Beirat - Kooperative Projekte · vor Ort kulturelle Vernetzung -in moderierten Planspielenerproben
- politische Diskussionen mit den Studierenden - auch während der Pflichtveranstaltungen >>> keine Angst vor politischen Diskussionen
- wählen und wählen lassen
- · Gesetze/Verordnungen lesen!!! Rechtsgrundlage prüfen; · eigene Rechte wahrnehmen
- · Mitglied in Standesorganisationen
- · KEIN Betriebsrat für Professoren >>> burn-out durch Mobbing >>>
- · Dauerdekane - arrondieren ihr Areal - mit besserer Ausstattung

Umsetzungsvorschläge: Demokratisierung der Hochschulen

Diskussionsergebnis in Form von Zielen:

1. Ablassen von dem strategischen Ziel der Privatisierung des staatlichen Hochschulsystems
2. Hochschulautonomie im wörtlichen Sinne verstehen, also als Eigengesetzlichkeit
3. Die so verstandene Autonomie von Wissenschaftlern als Personen und ihren Organisationen, die sich aus GG Art. 5 Abs. 3 ergibt, darf nicht durch außerwissenschaftliche Gruppen dominiert werden
 - Wiedereinführung des passiven Wahlrechts für Ämter (insb. Präsident und Dekan) wo nicht mehr gegeben
 - Senate und Fachbereichsräte mit eigenem Vorsitz und weitgehenden Rechten ausstatten, insb. auf Wahl (und Abwahl) der Exekutivorgane
 - Hochschulräte nur mit rein beratender Funktion
 - Beschränkung der Amtszeiten der Exekutivorgane
4. Minderheitenschutz ist zu gewährleisten

Umsetzungsvorschläge: Stärkung Mittelbau

Umsetzung bis 2030 (3. Legislaturperiode)

Teilziele: Promotionverfahren an FHs
Umsetz. in den Ländern
ab 2016, le. da. 2025


Einfluss auf Verteil. d. Stellen
u. Mittel f. Profs zurückgewinnen

Stärkung Wettbewerbsfähigkeit
insbes. der KMUs

→ Verbess. der Ausbild. d. Studis
bei stetig. Aufw. in d. Berufspraxis

→ Fo. für und mit KMUs

"Standard" f. FH-Professur:
12 SWS + 14 SWS

Bessere Bed. der immer
inhomogeneren Studis
→ Reduzie. Abbr. 

Maßnahmen:

überzeugende Argumente

→ Politik (Wettbewerb d. Parteien)

→ Wirtschaft

→ Öffentlichkeit / Medien

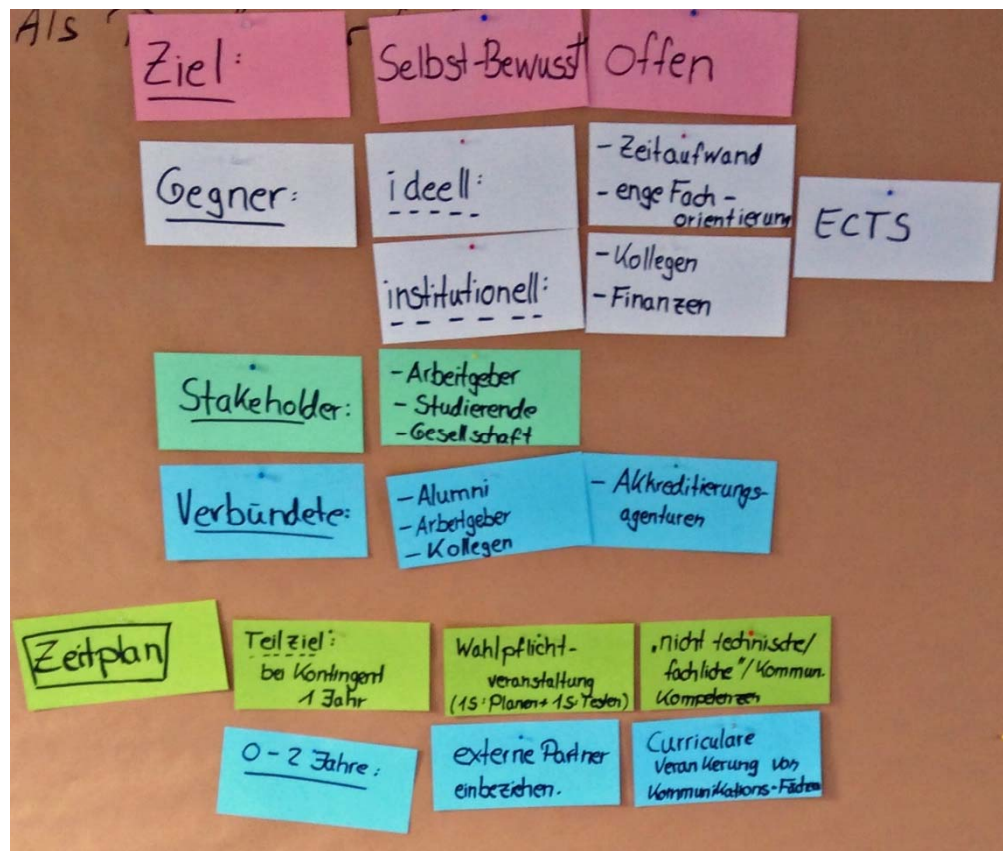
⇒ Verbündete mit Bewusst. gewinnen

aktuelle Kennzahlen Hochschulbereich

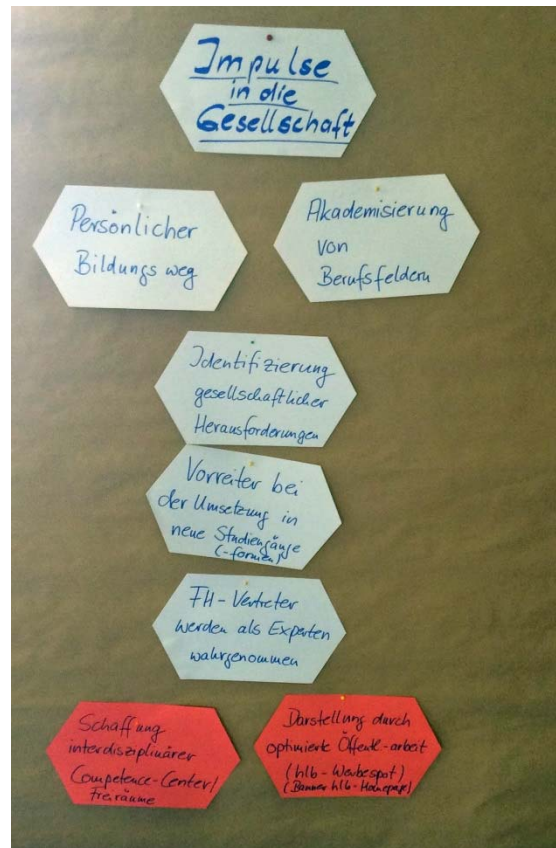
Prognose für künft. Kennzahlen

Nutz-Exzellenzinitiative

Umsetzungsvorschläge: Persönlichkeitsentwicklung



Umsetzungsvorschläge: Impulse in die Gesellschaft





aserto:

1. Begrüßung, Vorstellung Ablauf
 2. Herausforderungen
 3. Ideale Lösungen
 4. Kritische Prüfung
 5. Weitere Verabredungen
-

Weitere Verabredungen

- Woran soll weitergearbeitet werden?
- In welcher Form?
- Von wem?

- Abschließende Feedbackrunde
- Ende um 13:00 Uhr



Bildnachweis (nicht rechtfrei):
<http://austria-http://www.arcanum-energy.de/fileadmin/templates/Bilder/Piktogramme/Pikto-Handel.jpg>

Feedback zur Veranstaltung

- „Hat sich gelohnt“
- „hlb kann Bedürfnisse der Mitglieder nun besser artikulieren“
- „großer Ansporn für weiteres Engagement“
- „insgesamt sehr gute Veranstaltung“
- „Zukunftswerkstatt sehr gutes Format“
- „gute Impulse für die eigene Arbeit (als Dekan)“
- „eignes Wissen aktualisiert“
- „viele gute Kontakte, viele gute Gespräche“
- „gute Impulse für die Arbeit der Landesverbände“
- „sorgt für Selbstbewusstsein in der eigenen Arbeit“
- „gut, auch andere Meinungen zu hören“
- „dankbar für offenen Meinungs austausch“
- „überraschend gute und konkrete Ergebnisse“
- „rasend interessant, rasend kommunikativ“
- „hoffe sehr auf die Umsetzung“
- „hervorragende Struktur der zwei Tage“
- „sehr gute Moderation“
- „leider zu wenige Kaffeepausen“



aserto:

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

aserto GmbH & Co. KG · Kriegerstraße 44 · 30161 Hannover

TELEFON (0511) 515678-0 · **TELEFAX** (0511) 515678-99

INTERNET www.aserto.de · **E-MAIL** info@aserto.de

